

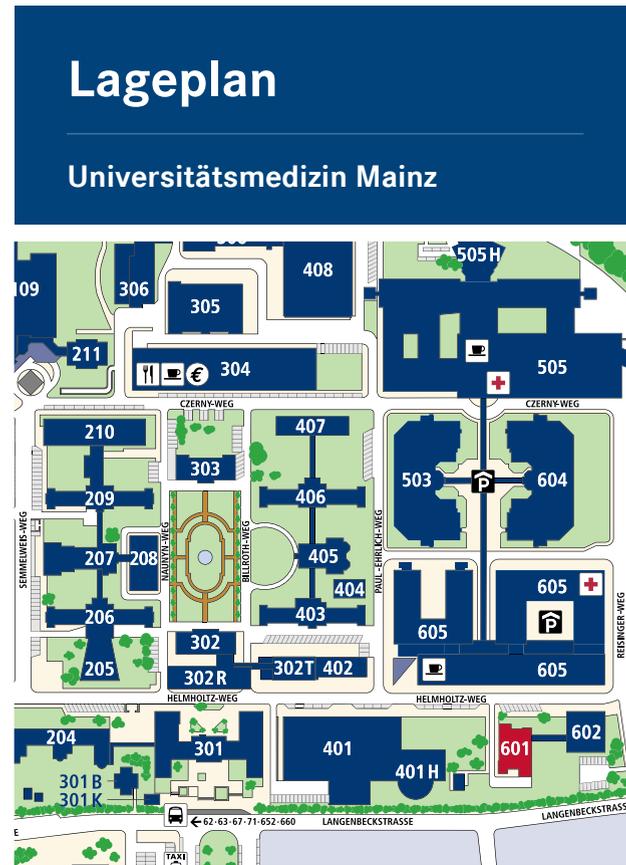
Tumorberatung

Genetische Beratungsstelle des Instituts für Humangenetik und des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ)

Gebäude 601, 4. Stock
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

Anmeldung:

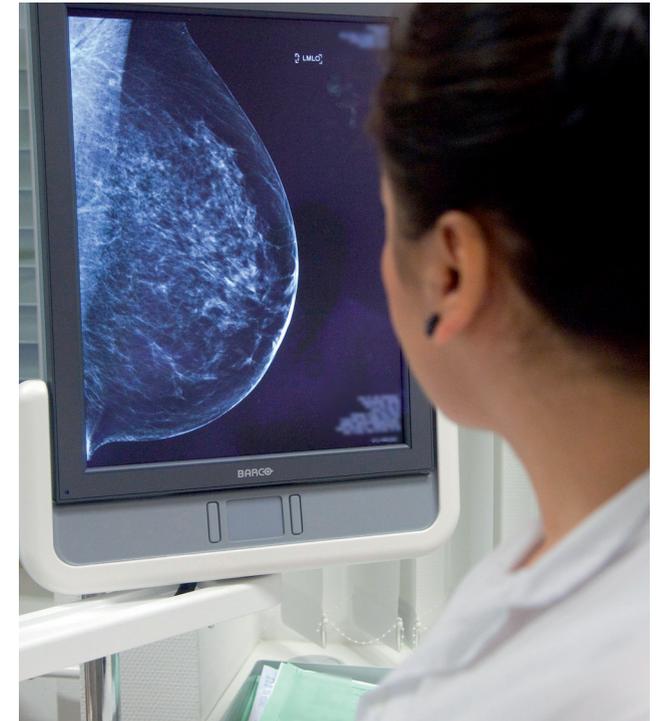
Frau Jordan
Tel: 06131 17-3871
Fax: 06131 17-5690
Sprechstunden: Mo-Fr 08:00-16:00
Terminvereinbarung erforderlich



Geb. 601

Universitätsmedizin
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Auf unserer Homepage www.unimedizin-mainz.de finden Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.



Institut für Humangenetik
Univ.-Prof. Dr. Susann Schweiger

Erbliche Tumorerkrankungen

Patienteninformation
Genetische Beratung/Untersuchung

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

Erbliche Tumorerkrankungen

Sehr geehrte Patientin, Sehr geehrter Patient,

Die Diagnose Krebs bedeutet für jeden betroffenen Menschen eine sehr große Belastung und wirft viele Fragen auf. Mit diesem Faltblatt möchten wir Ihnen einige Informationen zur Erbllichkeit einer Tumorerkrankung und Vorsorge an die Hand geben. Alle darin enthaltenen Informationen werden wir Ihnen natürlich in einem persönlichen Gespräch erläutern. Selbstverständlich können auf Ihren Wunsch auch Personen Ihres Vertrauens (Familie, Freunde) mit informiert werden.

Das Institut für Humangenetik in Mainz hat einen Tumor-Schwerpunkt, so dass Sie nach den neuesten Richtlinien untersucht und beraten werden. Wir arbeiten mit Ärzten aller wichtigen Fachrichtungen zusammen.

Bei Krebs entarten Zellen, deren Regelmechanismus von Wachstum, Reifung, Teilung und Absterben gestört ist. Daher teilen sich Krebszellen häufiger als gesunde Zellen. So kommt es zu einer bösartigen Geschwulst, einem sog. malignen Tumor. Die bösartigen (malignen) Krebszellen dringen in das benachbarte Gewebe ein und vermehren sich dort. Nach und nach zerstören sie das gesunde Gewebe. Bei einem Menschen mit Leukämie teilen sich die Blutzellen ungehemmt und reifen auch nicht aus. Nach und nach verdrängen diese unreifen Blutzellen dann die "normalen" Zellen im Blut.

Allgemeine Informationen

Ursachen

Auch wenn insgesamt noch wenig über die Ursachen für Krebsentstehung bekannt ist, hat man in den letzten Jahren bestimmte Erkrankungsfaktoren feststellen können. Diese Faktoren können in Ihren Erbanlagen begründet sein. Sie können neu entstanden oder vererbt worden sein. Um Ihnen und Ihrer Familie die beste mögliche medizinische Versorgung anzubieten, möchten wir Sie auf die Möglichkeit einer genetischen Beratung hinweisen.

Warum ist es wichtig zu wissen, ob eine erbliche Veranlagung besteht?

Eine Krebserkrankung ist heutzutage in vielen Fällen heilbar! Erfreulicherweise gibt es große Fortschritte in der Tumorthherapie. Je früher der Krebs erkannt und behandelt wird, desto größer sind auch die Chancen, wieder gesund zu werden. Bei einer erwiesenen Tumorprädisposition übernehmen die meisten Krankenkassen eine engmaschige Tumorstudieuntersuchung, die bei Ihnen und vor allem Ihren Familienmitgliedern, insbesondere bei Ihren Kindern, eine frühzeitige Tumorerkrankung sichert.

Verdacht auf eine erblich bedingte Tumorerkrankung bzw. ein entsprechendes Risiko besteht, wenn:

- die Krebserkrankung in einem niedrigen Lebensalter auftritt (20-30 Jahre)
- mehrere Familienmitglieder (in gerader Linie) an Krebs erkrankt sind (N=>2)
- mehrere Tumore bei einem Patienten auftreten (N=>2 in einem 5-10 Jahreszeitraum)

Ablauf der Genetischen Beratung

Die genetische Beratung bei uns wird dann folgendermaßen stattfinden:

- Klärung der Fragestellung und des Beratungsziels
- Erhebung der persönlichen und familiären gesundheitlichen Vorgeschichte des Ratsuchenden (Anamnese)
- Bewertung vorliegender ärztlicher Befunde bzw. Befundberichte
- Untersuchung des Ratsuchenden und/oder Familienangehörigen sowie Untersuchungen an Blut und/oder anderem Gewebe, sofern dies für die jeweilige Fragestellung von Bedeutung ist
- Ein Befundbericht über die genetische Untersuchung, erstellt durch unser zertifiziertes Labor
- Humangenetisches Gutachten
- eine präzise medizinisch-genetische Diagnose, ausführliche Informationen über die Vorsorgeuntersuchungen für den Patienten und dessen Familienangehörige
- eine ausführliche Beratung über die Bedeutung und die möglichen Konsequenzen dieser Informationen für die Lebens- und Familienplanung des Ratsuchenden

Alle Ergebnisse werden in einem Brief an den Ratsuchenden zusammengefaßt:

Die besprochenen Inhalte werden in Form eines Briefes an den Ratsuchenden noch einmal zusammengefaßt. Da dieser Beratungsbrief sich primär an den Ratsuchenden richtet, hat er nicht die Form eines üblichen medizinischen Gutachtens. Alle wesentlichen Aspekte einschließlich der meist komplexen genetischen Überlegungen und diagnostischen Ergebnisse (Gen-Untersuchung) werden in einer dem Ratsuchenden verständlichen Form dargestellt. Dieser Brief wie auch die Laborbefunde über die durchgeführten genetischen Untersuchungen sollten sorgfältig aufbewahrt werden.